

SCHACHINFORMATION



Juli 2015

Schachvereinigung Vaihingen/Enz e. V.

Kreissparkasse Ludwigsburg BLZ 604 500 50 Ko. Nr. 8968223
VB Ludwigsburg / Vaihingen/Enz BLZ 604 901 50 Ko. Nr. 453 200 010

Ausgezeichnet mit
dem Qualitätssiegel des
Deutschen Schachbundes
für hervorragende Leistungen
im

Breitenschach exzellent

Liebe Schachfreunde,

Die Saison 2014/2015 konnten wir erfolgreich abschließen. Beide Mannschaften haben ihre Klasse gehalten Die 1. Mannschaft landete auf Platz 6 und die 2. Mannschaft auf Platz 7. Im diesjährigen Vereinsturnier wird die letzte Runde ausgespielt. Eine wichtige gesellige Veranstaltung steht unmittelbar bevor: Der Ausflug nach Rothenburg an der Tauber.

Herbert Quirin

Termine zum Vormerken

Vereinsturnier 24.4., 8.5., 15.5., 22.5.,
12.6., 19.6., 26.6.

**Schachausflug
nach Rothenburg** 4. Juli

**Vaihinger Schulschach-
Meisterschaft** 7. Juli

Schachausflug nach Rothenburg am 4. Juli

Anstatt des Hoffestes, das in den letzten heißen Sommern nur wenig Besucher hatte, kam die Idee auf, wieder einen gemeinsamen Ausflug zu machen. Ralf hat einige Informationen zur schönen mittelalterlichen Stadt (mit kompletter Stadtmauer) Rothenburg gesammelt. Es wäre wohl am einfachsten, wenn wir gemeinsam mit einigen Autos dorthin fahren würden. Auch eine Stadtbesichtigung ist vorgesehen. Es gibt ein bekanntes Foltermuseum, und man kann dort gut essen.

Bitte meldet euch bei Ralf baldmöglichst an, damit wir das organisieren können
(PENZKOFER@lasercomb.com)

Vaihinger Schulschach- Meisterschaft 7. Juli

Am Dienstag, 7. Juli, veranstalten die SVG (R. Bolter) und die Schloßbergschule (Fam. Häfner) die alljährliche Vaihinger Schulschach-Meisterschaft an der Schloßbergschule. Beginn 13.30 Uhr, 6 Runden zu je 10 Min. Bedenkzeit. Unsere Schachjugend sollte daran möglichst vollzählig teilnehmen.

Peter Conradt wurde 90.

Er war in Vaihingen in vielen Aktivitäten und Vereinen engagiert, hat wohl auch einige gegründet. So ist er auch das letzte noch lebende Gründungsmitglied der Schachvereinigung. Ein kurzer Bericht zu unserer Gratulation. Die Schachvereinigung Vaihingen/Enz konnte ein Mitglied zu einem seltenen Jubiläum gratulieren: Peter Conradt ist das letzte noch lebende Gründungsmitglied des Schachvereins und konnte rüstig und in bester Laune seinen 90. Geburtstag feiern.

Der Vorsitzende des Schachvereins, Reinhard Bolter, und der 2. Vorsitzende des Schachverbands Württemberg, Walter Pungartnik, gratulierten dem

Jubililar mit einem Geschenkkorb. Das Geburtstagskind verriet, dass ihm das Schachspiel zunehmend Mühe macht. Dass er aber immer noch gerne im Kreise von Familie und Freunden Spielabende gestaltet

R. Bolter



Foto: Links R. Bolter, rechts W. Pungartnik.

Protokoll der Hauptversammlung 2015

Bemerkung: An der Hauptversammlung waren 14 Vereinsmitglieder anwesend.

TOP 1: Berichte der Vorstandsmitglieder mit anschließender Aussprache

Bericht des 1. Vorsitzenden

Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder bzw. früheren Mitglieder des Vereins (Gerald Bree, Dr. Heinrich Deppert, Manfred Epple).

Das **Kaltenstein Open** wird nicht mehr veranstaltet, da der Hauptsponsor nicht mehr zur Verfügung steht und der Aufwand in keinem Verhältnis zum Ertrag steht.

Beim **Vereinsturnier** gab es im vergangenen Jahr nur 2-3 Teilnehmer von unserem Verein. Dieses Jahr haben wir eine erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen. Wir haben 12 Teilnehmer, davon 10 Teilnehmer aus dem eigenen Verein.

Das **Hoffest** hatte zu wenig Teilnehmer. Daher haben wir für dieses Jahr am 4. Juli einen Tagesausflug nach Rottenburg ob der Tauber geplant. Ralf Penzkofer hat sich bereit erklärt diesen zu organisieren.

Das **Schachcafe** wurde aufgrund der geringen Resonanz eingestellt.

Auch dieses Jahr werden wir am **Straßenfest** und dem Kinderprogramm teilnehmen.

Als neue Aktivität werden die **Vaihinger Schülerschachmeisterschaften** in der Schlossbergschule (mit Catering) veranstaltet.

Der Ausflug zu den Spieltagen der Schachbundesliga in Baden-Baden und Eppingen sind sehr gut

angekommen. In beiden Mannschaften herrscht ein guter Zusammenhalt. Ziel für die nächste Saison ist der Klassenerhalt in der Bezirksliga und der Kreisklasse.

Bericht des 2. Vorsitzenden

Eberhard Schulze hat sich um den Erwerb eines neuen Laptops gekümmert und Halterungen an der Wand im Vereinsheim angebracht. Seine Bemühungen um Kontakt zu anderen Vereinen bzw. Werbung von neuen Mitgliedern sind leider im Sande verlaufen.

Bericht des Kassenwarts

Sven Schuster berichtete von einem Defizit in Höhe von ca. 600 Euro. Der Grund liegt in fehlenden bzw. zurückgegangenen Mitgliedsbeiträgen und einer Abnahme bei den Spenden. Die Mitgliederzahl liegt bei 43 Personen. Allerdings ist die Mitgliederliste noch um die säumigen Zahler zu bereinigen.

Bericht des Schriftführers

Berichte über die Vereinsaktivitäten werden in der VKZ regelmäßig veröffentlicht. Insbesondere von den Mannschaftsspielen wurde diese Saison ausführlich berichtet. Die beiden Mannschaftsführer Gerhard Kraft und Torsten Häfele haben hier gut zugearbeitet.

Bericht des Turnierleiters

Das Skachturnier 2015 hat das Tandem aus Walter Pungartnik und Hansjörg Mecke gewonnen.

Bericht des Jugendleiters

Folgende Aktivitäten wurden durchgeführt:

- **Sommer -Abschluss-Grand-Prix Turnier** mit anschließendem Eisessen. Sieger dieses Turniers wurde Lukas Ebbard aus Kleinglattbach.

- **Beteiligung** einzelner Jugendlicher und dem Jugendleiter beim Vaihinger

Straßenfest mit einem Schachtreff

- Manuel und Walter haben im Zuge des Ferienprogramms der Stadt Vaihingen/Enz

- 2 **Schnupperschachkurse** für Kinder und Jugendliche im Vereinsheim durchgeführt.

- **Weihnachts-Grand-Prix Turnier** bei Punsch und Weihnachtsgebäck.

- Die **Bauendiplomprüfung** des DSB wurde bei der Anfängergruppe im März 2015 durchgeführt und von allen 3 bestanden.

Bericht des 1. Mannschaftsführers

Die erste Mannschaft hat den sechsten Platz erreicht. Die Punkteverteilung innerhalb der Mannschaft war sehr homogen. Tatkräftige Unterstützung gab es durch Spieler der zweiten Mannschaft. Artur Stas, Gerhard Kraft und Hansjörg Mecke wurden jeweils dreimal eingesetzt, Herbert Quirin durfte eine Partie bestreiten.

Topscorer: Egbert Fuchs holte 4,5 Punkte aus 9 Spielen, Torsten Häfele 4,5 Punkte aus 8 Spielen, Holger Schnell und Dieter Hertfelder 4,5 Punkte aus 7 Spielen. Alle Spieler profitierten dabei auch von kampflosen gewonnen Partien. Da Torsten Häfele aus

dem Verein austritt, hat sich Dieter Hertfelder bereit erklärt neuer Mannschaftsführer zu werden.

Bericht des 2. Mannschaftsführers

Artur Stas und Gerhard Kraft haben alle 9 Runden mitgespielt. Hansjörg Mecke war mit 5,5 Punkten aus 8 Spielen der erfolgreichste Scorer und konnte 43 DWZ-Punkte gewinnen. Starke Leistungen erbrachten auch Herbert Quirin und Markus Fiedler mit jeweils 4 Punkten. Gerhard Kraft hat sich noch einmal bereit erklärt das Amt des Mannschaftsführers zu begleiten, möchte aber in einem Jahr die Verantwortung an die Jugend abgeben.

TOP 2: Bericht des Kassenprüfers

Dem Kassenwart wurde eine einwandfreie Kassenführung bestätigt.

TOP 3: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des alten Vorstandes erfolgte einstimmig.

TOP 4: Neuwahl des Vorstandes

Folgende Personen wurden neu besetzt bzw. im Amt bestätigt:

Erster Vorstand: Reinhard Bolter

Zweiter Vorstand: Hansjörg Mecke

Kassenwart: Sven Schuster

Schriftführer: Oswald Hartmann

Turnierleiter: Egbert Fuchs

Mannschaftsführer 1. Mannschaft: Dieter Hertfelder

Mannschaftsführer Zweite Mannschaft: Gerhard Kraft

Jugendleiter: Manuel Gräber

Kassenprüfer: Eberhard Schulze

Alle Personen wurden einstimmig gewählt. Bei der Jugendversammlung wurde Lukas Ehardt als Jugendsprecher gewählt.

TOP 5: Anträge

Es hat keine Anträge gegeben.

Jugendversammlung

am 24.04.2015.

Beginn: 18:05 Uhr Ende: 18:53 Uhr

Es waren neben dem Jugendleiter und dem Jugendtrainer 5 Jugendliche anwesend, siehe Teilnehmerliste. Es waren hiermit alle z.Z. aktiven Jugendliche bei dieser Versammlung, prima und vielen Dank an alle Teilnehmer.

Ferner waren noch einige ehemalige Jugendliche, wie Markus Fiedler und Heiko Kristen anwesend, auch dies war sehr erfreulich. Sie zeigten damit Ihr Interesse an der Jugendarbeit.

Der Bericht des Jugendleiters, Manuel Gräber, über die Jahresaktivitäten der Jugendabteilung wurde mündlich vorgetragen. Einige Schwerpunkte der Aktivitäten:

- Sommer -Abschluss-Grand-Prix Turnier mit anschließendem Eisessen. Sieger dieses Turniers wurde Lukas Ehardt aus

Kleinglattbach.

- Beteiligung einzelner Jugendlicher und dem Jugendleiter beim Vaihinger Straßenfest mit einem Schachtreff der SvG
- Manuel und Walter haben im Zuge des Ferienprogramms der Stadt Vaihingen/Enz 2 Schnupperschachkurse für Kinder und Jugendliche im Vereinsraum durchgeführt.
- Weihnachts-Grand-Prix Turnier bei Punsch und Weihnachtsgebäck.
- Die Bauendiplomprüfung des DSB wurde bei der Anfängergruppe im März 2015 durchgeführt und von allen 3 Teilnehmern bestanden. Da 2014/15 kein Jugendsprecher gewählt wurde, konnte kein entsprechender Bericht abgegeben werden.

Aussprache über die Berichte, bei der auch einige Anregungen für die Zukunft vorgetragen wurden.

Allgemeiner Wunsch:

- Es sollte eine Jugendvereinsmeisterschaft und weiter Turniere mit ca. 25 Minuten Bedenkzeiten stattfinden, eine Blitzmeisterschaft wurde nicht gewünscht.
- Auch der Besuch einiger Jugendturnier in der näheren Umgebung von Vaihingen wurde angeregt
- W. Pungartnik wird entsprechende Turniertermine bekannt geben. (z.B. Tammer Jugendopen im Mai, Nachwuchsturnier in Möglingen im Herbst und eventuell das Nikolausturnier in Heilbronn im Dez.)

Problem: Betreuung und Fahrdienst, die

müssen dann noch jeweils abgestimmt werden. Ein Fahrdienst wird voraussichtlich nur unter Mithilfe von Eltern funktionieren. Auf die Nachfrage an die Jugendlichen bezüglich einer Beteiligung an der Kreismeisterschaft:

- Eventuell Interesse der älteren Jugendlichen, Sebastian Ott und Lukas Ehardt. Soll intern nochmals diskutiert werden Anregung seitens Markus Fiedler:
- Erstellung eines Jahresterminplans für die Jugendlichen, der ständig aktualisiert wird.
- Als Vorbereitung für Schachturnier, Schreibübung und Einsatz von Schachuhren. Anregung von Julian Raisch, Beteiligung der SvG am Maientagsumzug. Anmerkung von Pungartnik, gute Idee aber dafür sind wir viel zu wenig Jugendliche, die SvG hat sich vor Jahren schon 2-mal daran beteiligt – aber mit einem größeren Jugendanteil als heute.

Wahl des Jugendleiters:

Der bisherige Jugendleiter, Manuel Gräber, stellte sich wieder zur Wahl und wurde mit einer Enthaltung mehrheitlich gewählt.

Wahl eines Jugendsprechers:

Lukas Ehardt stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig gewählt.

Beide Ämter wurden für 2 Jahre gewählt, herzlichen Glückwunsch zur Wahl und viel Erfolg für die nächsten 2 Jahre.

Walter Pungartnik

„Skach“, ein kombiniertes Schach – Skat Turnier

Walter Pungartnik und Hansjörg Mecke teilen sich den Sieg beim kombinierten Blitzschach- und Skatturnier 2015 in Vaihingen/Enz. Beim ersten Teil dieses Turniers wurden 5 Minuten-Blitzschach Partien, jeder gegen jeden, gespielt. Bei so einem „Blitzschachwettkampf“ geht es hoch konzentriert und teils ganz schön hektisch zu, denn jeder Spieler hat ja nur 5 Minuten Bedenkzeit für eine ganze Schachpartie! Der Turnierleiter, Walter Pungartnik, überraschte die Teilnehmer mit kleinen „Sonderpreisen“. So gab es z.B. für die erste Gewinnpartie eine Piccolo-Flasche Sekt. Bei diesen heiteren Blitzschachpartien siegte Herbert Quirin ohne Punktverlust vor Hansjörg Mecke mit drei Punkten.



Beim zweiten Teil dieser Veranstaltung wurde nun „Skat geklopft“ – in 2 Durchgängen mit je 12 Runden. Walter Pungartnik konnte sich mit 950 Punkten den Skat-Gesamtsieg sichern. Zweiter in der Skatrunde wurde Ralf Penzkofer (827 Punkte) vor Artur Stas (666 Punkte). Nach der Addition der Blitzschach- und Skaterfolge zur Ermittlung der Gesamtergebnisse siegte die Spielgemeinschaft Walter Pungartnik (der nur beim Skat angetreten war) und Hansjörg Mecke (der nur beim Blitzschach angetreten war). Der zweite Platz musste wegen Punktgleichheit zwischen Ralf Penzkofer und Herbert Quirin ausgespielt werden. Hierzu wurden nach dem Modus „Best of three“ drei Blitzpartien gespielt. Während die erste Partie Remis ausging, konnte sich Ralf Penzkofer mit Glück und Geschick in den letzten beiden Partien durchsetzen.

Vereinsturnier 2015

Das Vereinsturnier 2015 hat begonnen. 12 Teilnehmer sind angetreten, darunter 2 alte Bekannte aus Pforzheim. Das Turnier wird in 7 Runden nach Schweizer System ausgetragen mit 90 Minuten Bedenkzeit je Spieler.



Die erste Runde verlief sehr spannend, am Ende jedoch ohne große Überraschungen bis auf die schnelle Niederlage Oswald Hartmanns gegen Horst Schmidt. Ralf Penzkofer setzte sich erwartungsgemäß gegen Reinhard Bolter durch, allerdings nach hartem Kampf. Erhebliche Gegenwehr leistete Holger Schnell gegen Eberhard Klein. Er unterlag schließlich dem Routinier im Endspiel. Auch Hansjörg Mecke wehrte sich wacker gegen Siegmund Haug, mußte sich aber letztlich doch geschlagen geben. Jürgen Heyse siegte gegen Gerhard Kraft nach einem folgenreichen Fehler seines Gegners. Walter Pungartnik setzte sich im Endspiel klar gegen Sven Schuster durch. Zwei Überraschungen gab es in Runde 2. Penzkofer und Bolter teilten sich die Punkte und Schnell verlor gegen Kraft. Alle anderen Partien verliefen erwartungsgemäß. Klein gewann gegen Heyse, Haug gegen Schmidt und Mecke gegen Hartmann. Das Spitzenduell Haug gegen Klein endete in der 3. Runde unentschieden. Schnell stellte gegen Bolter einen Läufer ein und gab auf. Schmidt gewann überraschend gegen Kraft und setzte sich mit 2,5 Punkten punktgleich mit dem Spitzenreiter Haug auf Platz 4. Schuster unterlag Hartmann. Die Tabelle wird durch 4 Spieler mit 2,5 Punkten angeführt: Haug, Klein, Pungartnik und Schmidt. In Runde 4 setzten sich alle Favoriten durch. Es gewannen Haug gegen Pungartnik, Klein gegen Schmidt, Penzkofer gegen Kraft, Mecke gegen Schuster und Schnell gegen Hartmann. Heyse erzielte einen kampflösen Punkt gegen Bolter. Auch Runde 5 brachte keine Überraschungen. Penzkofer und Haug trennten sich unentschieden. Klein gewann gegen Pungartnik und Schnell gegen Schuster. Bolter schied aus dem Turnier aus.

Nach Runde 5 entwickelt sich ein Kopf an Kopf Rennen der drei Favoriten. Klein führt knapp mit 4,5 Punkten vor den Verfolgern Haug und Penzkofer mit je 4 Punkten. Auf dem 4. Platz liegt etwas abgeschlagen Pungartnik mit 2,5 Punkten. Die Runde 6 brachte einen spannenden Kampf zwischen Klein und Penzkofer. Lange Zeit war die Partie ausgeglichen. Im Endspiel jedoch setzte sich Klein nach einem Fehler von Penzkofer durch. Er führt nun die Tabelle mit 5,5 Punkten an. Kraft erkämpfte ein Unentschieden gegen Pungartnik. Auch Schuster konnte ein Remis gegen Schnidt verbuchen. Mecke besiegte Schnell.

Teilnehmer

Name	Verein	DWZ
Ralf Penzkofer	SvG Vaihingen	1741
Walter Pungartnik	SvG Vaihingen	1624
Horst Schmidt	SvG Vaihingen	1374
Jürgen Heyse	SC Pforzheim	1525
Hansjörg Mecke	SvG Vaihingen	1498
Holger Schnell	SvG Vaihingen	1624
Reinhard Bolter	SvG Vaihingen	1318
Sven Schuster	SvG Vaihingen	908
Oswald Hartmann	SvG Vaihingen	1496
Gerhard Kraft	SvG Vaihingen	1435
Siegmund Haug	SC Pforzheim	1818
Eberhard Klein	SvG Vaihingen	1863

Tabelle nach Runde 6

Rang	Name	Pkte	Buch
1	Eberhard Klein	5,5	17,5
2	Siegmund Haug	4,0	20,0
3	Ralf Penzkofer	4,0	18,0
4	Walter Pungartnik	3,0	20,5
5	Hansjörg Mecke	3,0	15,0
6	Horst Schmidt	2,5	18,5
7	Gerhard Kraft	2,5	14,5
8	Jürgen Heyse	2,0	19,0
9	Holger Schnell	2,0	15,5
10	Oswald Hartmann	2,0	12,0
11	Sven Schuster	1,5	13,5
12	Reinhard Bolter	1,0	14,0

Runde 7

Name	Pkte	Name	Pkte	Erg
Mecke	3,0	- Klein	5,5	
Haug	4,0	- Kraft	2,0	
Hartmann	2,0	- Penzkofer	4,0	
Pungartnik	3,0	- Schnell	2,0	
Bolter	1,0	- Schmidt	2,0	- ; +
Heyse	2,0	- Schuster	1,0	

Verbandsrunde 2014/2015

1. Mannschaft

(Bezirkliga Unterland)

Runde 9 am 26.04.2015

SC Ingersheim 2	-	SC SK Sachsenheim 1	1,5:6,5
SV Besigheim 1	-	SF Freiberg 1	8,0:0,0
SF Kornwestheim 2	-	Asperg 1	6,0:2,0
SVG Vaihingen/Enz 1	-	SV Besigheim 2	8,0:0,0
SG Ludwigsburg 2	-	SK Bietigheim 1	2,5:5,5

Tabelle (Endstand)

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SK Bietigheim-Bissingen 1	9	16	45,5
2	SV Besigheim 1	9	14	43,5
3	SK Sachsenheim 1	9	13	44,0
4	SF Kornwestheim 2	9	11	44,0
5	SG Ludwigsburg 2	9	11	38,0
6	SVG Vaihingen/Enz 1	9	9	38,0
7	SC Asperg 1	9	8	35,5
8	SC Ingersheim 2	9	5	30,0
9	SF Freiberg 1	9	2	21,5
10	SV Besigheim 2	9	1	20,0

2. Mannschaft

(Kreisklasse Ludwigsburg)

Runde 9 am 12.04.2015

Bietigheim 2	-	TSV Münchingen 1	4,5:3,5
SF Möglingen 1	-	SV Gemmrigheim 1	4,0:4,0
SC Erdmannhausen 3	-	SV Marbach 2	3,0:4,0
SV Marbach 3	-	SVG Vaihingen 2	5,0:3,0
SV Besigheim 3	-	SV Oberstenfeld 1	4,0:4,0

Tabelle (Endstand)

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SV Marbach 2	9	18	53,0
2	SC Erdmannhausen 3	9	13	44,0
3	TSV Münchingen 1	9	12	39,5
4	SV Oberstenfeld 1	9	10	38,0
5	SF Möglingen 1	9	8	32,0
6	SV Marbach 3	9	7	31,5
7	SVG Vaihingen/Enz 2	9	7	30,0
8	SV Besigheim 3	9	6	31,5
9	SV Gemmingen 1	9	6	31,0
10	SK Bietigheim-Bissingen 2	9	3	27,5

Verbandsrunde

2015/2016

Mannschaftsaufstellung für die nächste Saison

Wir haben wieder eine Mannschaft für die Bezirksliga und eine für die Kreisklasse gemeldet. Startgeld ist bezahlt. Die beiden Mannschaftsführer Dieter Herdtfelder und Gerhard Kraft werden die mögl. Spieler und Ersatzspieler kontaktieren und die Reihenfolge der Startliste festlegen, Bitte unterstützt sie und engagiert euch bei den Mannschaften, sie sind ja das erfolgreiche "Herz" des Schachvereins und sollen erfolgreich bleiben.

Jugend

Erfolgreiche Bauern-Diplomprüfung

Es handelt sich hier nicht um eine landwirtschaftliche Akademiker-Prüfung, sondern um den Einstiegsnachweis des Deutschen Schachbundes DSB, dass man die Schachregeln und einfachen Schachgrundsätzen, sowie Lösung von leichteren Schachaufgaben beherrscht. Der DSB bietet hier 3 Diplome – Bauern- Turm- und Königsdiplom - mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für Anfänger und Fortgeschrittene an. Der Schwerpunkt dieser Leistungsnachweise liegt auf dem Gebiet der Kinder- und Jugend-Nachwuchsarbeit. Bei der Schachvereinigung nahmen nun 3 Kids aus der Anfängergruppe an dieser Prüfung teil. Hier wurden neben den allgemeinen Schachregeln auch Fragen über „Gabel“, „Fesselung“ oder „Schlagen im Vorbeigehen“ gestellt.

Ja, was hat den eine Gabel mit Schach zu tun, essen die Teilnehmer neben der Prüfung oder beim Schachspiel noch was? Natürlich nein, aber wenn ein Springer – hier ist kein Leichtathlet gemeint, sondern es handelt sich hier um eine Schachfigur – gleichzeitig 2 Schachfiguren des Gegners angreift nennt man dies beim Schachspiel eine „Gabel“. Oder bei einer „Fesselung“, hierbei wird nicht der Gegner an den Stuhl gefesselt damit er seine Züge nicht machen kann, sondern hier kann eine Schachfigur nicht weg gezogen werden, da sonst der eigene König im „Schach“ stehen würde oder wenn durch das Wegziehen dieser Figur eine wertvolle Schachfigur, z.B. die Dame, verloren gehen würde.

Was, die Schachspieler schlagen sich „im Vorbeigehen“ – so hart geht es bei einer richtig spannenden Schachpartie zu? Natürlich wieder nein, hier handelt es sich um einen Spezialzug eines Bauern, den so manche Anfänger überhaupt nicht kennen! Wenn z.B. ein weißer Bauer aus der Ausgangsstellung 2 Züge – also einen Doppelschritt nach vorne macht - und ein gegnerischer Bauer steht an der neben an liegenden Reihe auf halben Weg dieses weißen Doppelschrittes, kann dieser gegnerische Bauer den weißen Bauern einfach im Vorbeigehen schlagen – ein Superzug! Daneben gab es aber auch noch Mattaufgaben in einem Zug zu lösen, die oft nicht ganz so leicht zu finden waren.



Nach einer $\frac{3}{4}$ - Stunde konzentriertem Nachdenken wurden alle 10 Aufgaben abgegeben und der Trainer, Walter Pungartnik, konnte danach allen 3 Teilnehmern für das Bestehen dieser Prüfung gratulieren. Bei der Jugendversammlung am 24.04.2015 wurden dies Bauern diplome - Urkunde an die stolzen Prüflinge, Julian Raisch, Vaihingen/Enz, Simon Tamegger und Gianluca Cecelja, beide aus Eberdingen offiziell überreicht. Das nächste Ziel muss nun die Turmdiplomprüfung des DSB sein, die Vorbereitungen dazu werden bestimmt bis Ende 2015 dauern, da dies Prüfung beträchtlich schwieriger wird als die jetzige.

Walter Pungartnik